GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK

Bildungstechnologien

Aus den Inhalten

Bericht zur DELFI 2022

Berichte und Meldungen aus der Fachgruppe

Calls for Papers

Veranstaltungsankündigungen

… und mehr

NEWSLETTER

FACHGRUPPE BILDUNGSTECHNOLOGIEN

AUSGABE 24 | OKTOBER 2022

EDITORIAL

Liebe Mitglieder der Fachgruppe Bildungstechnologien der Gesellschaft für Informatik,
liebe Interessierte,

während es an vielen Bildungsinstitutionen mit großen Schritten zurück zu Präsenzformaten geht, bewegt die Welt der Bildungstechnologien nicht nur die Frage nach dem, was die Pandemie vorangetrieben hat, sondern auch wie es weitergeführt werden kann und welche neuen Möglichkeiten es eröffnet. Zudem stellt sich die Community Fragen der Nachhaltigkeit, passend zum Thema der Jubiläumsedition der DELFI. Seit nun mehr als 20 Jahren bildet die Fachtagung ein Forum für Diskussion und Austausch. Sie ist für viele ein fester Termin im Kalender und fand in diesem Jahr ebenfalls wieder in Präsenz statt. In unserer aktuellen Newsletter-Ausgabe finden Sie den Tagungsbericht zum Nachlesen.

Des Weiteren präsentieren wir im Newsletter Auszeichnungen bester Abschlussarbeiten und laden alle Doktorandinnen und Doktoranden der Fachgruppe zum diesjährigen Doktorandenkolloquium ein. Zudem gibt es die bewährte Mischung aus Calls for Papers, Veranstaltungshinweisen und weiteren Meldungen aus der Welt der Bildungstechnologien.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

René Röpke Michael Striewe

René Röpke Michael Striewe

Newsletter Nummer 24
Oktober 2022

BERICHT ZUR DELFI 2022

Die 20. Fachtagung Bildungstechnologien (DELFI 2022) der GI-Fachgruppe Bildungstechnologien fand vom 12.-14. September nach zwei Jahren Online-Tagungen erstmals wieder in Präsenz an der Hochschule Karlsruhe statt. Passend zum Jubiläum blickte das Tagungsmotto „Digitale Bildung nachhaltig gestalten“ bewusst zweideutig in die Zukunft. Denn einerseits gilt es auch mit den vielfältigen Erfahrungen in der Online-Lehre noch immer herausfinden, ob sich auf digitalem Weg Bildung nachweisbar mindestens gleich gut wie mit traditionellen Methoden vermitteln lässt und andererseits gilt es, Projekte, Förderungen und Weichenstellungen zu verstetigen, damit die Förderung der Digitalisierung nicht versandet.

Insgesamt 150 Teilnehmende aus über 75 Hochschulen und Unternehmen tauschten sich am Workshop-Tag und den beiden Konferenztagen über zahlreiche Themen von z. B. Intelligenten Lernsystemen über Learning Analytics, VR/AR-Learning und Werkzeuge zum kollaborativen Lernen bis hin zu Konzepten und Systemen für den Informatikunterricht aus. Komplettiert wurde das Programm durch drei breit gefächerte Keynotes sowie eine lebhafte Plenumsdiskussion zum nachhaltigen Umgang mit Forschungsdaten und Softwareartefakten in der Bildungstechnologie. Der Tagungsband zur DELFI 2022 mit insgesamt 24 Lang-, Kurz-, Praxis- und Positionsbeiträgen sowie 25 Poster- und Demobeiträgen aus dem Hauptprogramm der Konferenz und den Abstracts der Keynotes ist in der Digitalen Bibliothek der GI unter https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/38864 verfügbar. Die Beiträge und Arbeitsergebnisse der insgesamt sieben halb- oder ganztägigen Workshops zu VR/AR-Learning, Learning Analytics, Digitalen Kompetenzen, Künstlicher Intelligenz in Bildungstechnologie und Hochschulbildung, digitaler Bildung im Schulkontext sowie zur offene Entwicklung nachhaltiger Bildungstechnologien werden als Post-Proceedings in Kürze ebenfalls in der digitalen Bibliothek veröffentlicht.

Verleihung der Auszeichnung für das beste Paper an Niels Seidel, Dennis Menze und Regina Kasakowskij (Mitte, v.l.n.r.) durch den Co-Chair des Programmkomites Michael Striewe (links) und den General Chair Peter Henning (rechts). Foto: Sven Strickroth

Die Auszeichnung für das Beste Paper ging auf Entscheidung des Programmkomitees nach einer Auswahl unter den drei Beiträgen des Best-Paper-Session in diesem Jahr an Dennis Menze, Niels Seidel und Regina Kasakowskij von der FernUniversität Hagen für ihren Beitrag „Interaction of reading and assessment behaviour“.

Der Publikumspreis für das beste Poster ging wie im letzten Jahr an die RWTH Aachen, diesmal an Sergej Görzen, Birte Heinemann und Ulrik Schroeder für „Ein

Konzept zur Unterstützung der Entwicklung von Virtual Reality Lernszenarien durch die Einbindung von Learning Analytics und Open Educational Resources“. Beim Publikumspreis für die beste Demo gab es sogar eine Art Titelverteidigung, indem David Baberowski, Thiemo Leonhardt, Anne Hamann, Nadine Bergner von der TU Dresden sowie Matthias Ehlenz von der RWTH Aachen für ihren Beitrag „Unterstütze den Lernprozess: Externe Steuerung des Ablaufs einer VR-Lernanwendung“ ausgezeichnet wurden.

Die Preise für das Beste Paper sowie die besten Abschlussarbeiten des Jahres 2021 wurden im Rahmen des Conference Dinner am Dienstagabend feierlich überreicht und waren in diesem Jahr allesamt mit Eintrittskarten für den nächsten LEARNTEC-Kongress in Karlsruhe sowie Online-Tickets für eine KI-Konferenz in Paris verbunden.

Jetzt schon im Kalender vormerken: Termin und Ort der DELFI 2023

2023 wird die DELFI gemeinsam mit der HDI-Tagung vom 11. bis 14.09.2023 an der RWTH Aachen stattfinden. Erste Infos sind bereits unter https://delfi-tagung.de/ verfügbar.

EINLADUNG ZUM VIRTUELLEN DOKTORAN-DEN-KOLLOQUIUM 2022

Nach dem Erfolg im letzten Jahr soll auch in diesem Jahr in unserer Fachgruppe ein Doktorandenkolloquium Ende November/Anfang Dezember angeboten werden. Es richtet sich an alle Promovierenden mit Bildungstechnologie-Bezug.

Das Kolloquium soll wieder virtuell stattfinden und entsprechend der Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmenden gestaltet werden. Daher möchten wir alle Interessierten bitten, einen vorbereiteten Steckbrief/Fragebogen auszufüllen (Link siehe unten) und an den Nachwuchsverantwortlichen der Fachgruppe zu senden.

Eine Teilnahme ist auch ohne Einsendung eines Steckbriefs oder Teilnahme an der Terminwahl möglich – Anmeldung per E-Mail ist jedoch notwendig. Somit gerne **bis spätestens Fr, 04.11.2022** melden! Anschließend wird unter allen Teilnehmern eine Terminumfrage versandt.

Weitere Informationen:

https://fg-bildungstechnologien.gi.de/nachwuchsfoerderung/doktorandenkolloquium

Newsletter Nummer 24
Oktober 2022

AUSZEICHNUNGEN DER BESTEN BILDUNGS-TECHNOLOGIEN-ABSCHLUSSARBEITEN 2021

Im Rahmen der DELFI 2022 wurden am 13. September 2022 die besten Abschlussarbeiten im Bereich Bildungstechnologien des Jahres 2021 ausgezeichnet. (Haben Sie auch eine passende Arbeit im Bereich Bildungstechnologien? Die neue Ausschreibung für 2022 finden Sie im folgenden Abschnitt).

VERLEIHUNG DER AUSZEICHNUNG FÜR DIE BESTE BACHELORARBEIT AN PAUL RENNECKE (MITTE) DURCH DEN NACHWUCHSVERANTWORTLICHEN DER FACHGRUPPE SVEN STRICKROTH (LINKS) UND DEN SPRECHER DER FACHGRUPPE JOHANNES KONERT (RECHTS). FOTO: PETER HENNING

Die Auszeichnung für die **beste Bachelorarbeit** ging an Herrn Paul Rennecke von der RWTH Aachen für seine Arbeit mit dem Titel „Entwicklung einer Anwendung zur strukturierten Erfassung von Verhaltensbeobachtungen mit xAPI“. Häufig beschäftigen wir uns bei Learning Analytics mit der automatischen Aufzeichnung von Daten, aber es gibt auch viele Szenarien in denen eine manuelle Dateneingabe digital unterstützt werden soll. Das Ziel der Bachelorarbeit von Herrn Rennecke war es, eine Web-Applikation zu entwickeln, die es ermöglicht, einen vorstrukturierten Beobachtungsprozess digital zu unterstützen. Als mögliches Einsatzszenario stand hierbei die Potentialanalysen im 8. Schuljahr im Fokus. Herr Rennecke hat dazu die Anforderungen an einen Prototypen sinnvoll hergeleitet. Beim Entwurf hat er auf die existiedende xAPI-Spezifikation zurückgegriffen, ein Grundvokabular vorbereitet, situative Erweiterungen vorgesehen und den entwickelten Prototypen schließlich evaluiert. Als besondere Stärke der Arbeit nennen die Gutachten, dass ein sehr relevantes praktisches Problem als Ausgangspunkt der Arbeit dient und auch nachweislich gelöst wird. Die Arbeit geht aber in der Verwendung von Standards und der Möglichkeit zur Erweiterung deutlich darüber hinaus. Insgesamt entstand eine qualitativ herausragende Arbeit, die das Forschungsfeld „Learning Analytics“ voranbringt.

Die Auszeichnung für die **beste Masterarbeit** ging an Herrn Florian Reuß von der Universität Potsdam für seine Arbeit mit dem Titel „Entwicklung eines Prototyps einer Lernumgebung für interaktive Funktionsanalyse-Übungen nach einem Gamification-Ansatz“. In der musikalischen Grundausbildung gelten die traditionelle Harmonielehre und die Funktionsanalyse nach Riemann als ein wichtiger Bestandteil. Studierende starten hier oft mit sehr heterogenen Vorkenntnissen in die Kurse. Weiterhin benötigt der sonst sehr sozial- und praxisgeprägte Studiengang Musik für viele

VERLEIHUNG DER AUSZEICHNUNG FÜR DIE BESTE MASTERARBEIT AN FLORIAN REUß (MITTE) DURCH DEN NACHWUCHSVERANTWORTLICHEN DER FACHGRUPPE SVEN STRICKROTH (LINKS) UND DEN SPRECHER DER FACHGRUPPE JOHANNES KONERT (RECHTS). FOTO: PETER HENNING

Studierende ein erhöhtes Maß an Motivation für diesen theoriefokussierten Selbstlernanteil. Diesen Problemen hat sich Herr Reuß in seiner Masterarbeit angenommen und untersucht, wie sie mithilfe von Gamifikation adressiert werden können. Dazu hat sich Herr Reuß intensiv mit motivationspsychologischen Rahmenmodellen und deren Umsetzung in einer webbasierten Lernanwendung beschäftigt und eine Selbstlernmöglichkeit für die musikalische Funktionsanalyse geschaffen. Besonders positiv hoben die Gutachter die sehr gute theoretische Fundierung und Verknüpfung der Literaturbasis mit fast allen Vorgehensschritten und Entscheidungen als wesentliche Stärke der Arbeit hervor. Die Arbeit beinhaltet ferner ein sehr passendes Studiendesign, bei dem ein standardisierter validerter und reliabler Fragebogen genutzt wurde, sowie die sehr gute Darstellung der Ergebnisse sowie deren kritische Reflexion. Insgesamt erstellte Herr Reuß eine herausragende wissenschaftliche Arbeit, die das Forschungsfeld für gamifiziete Lernsysteme weiter voranbringt. Die Arbeit hat ein sehr hohes wissenschaftliches Niveau und enthält zahlreiche fundierte Zusammenfassungen und Ableitungen von Handlungsempfehlungen für Gamification von Lernanwendungen.

Beide Abschlussarbeiten können Sie als PDF auf den Internetseiten der Fachgruppe Bildungstechnologien herunterladen:

https://fg-bildungstechnologien.gi.de/nachwuchsfoerderung/beste-abschlussarbeit

Im Namen der Ausrichtenden, der Jury und der gesamten Fachgruppe Bildungstechnologien der Gesellschaft für Informatik gratulieren wir sehr herzlich.

JETZT EINREICHEN: BESTE STUDENTISCHE ABSCHLUSSARBEITEN 2022 GESUCHT

Die GI-Fachgruppe Bildungstechnologien möchte im nächsten Jahr traditionell wieder die besten studentischen Abschlussarbeiten des Jahres 2022 im Bereich Bildungstechnologien prämieren.

Das Ziel ist die Auszeichnung herausragender Masterarbeiten sowie herausragender Bachelorarbeiten. Je eine Arbeit soll prämiert werden. Die Preisvergabe soll im Rahmen der DELFI-Tagung 2023 in Aachen persönlich erfolgen. Für die Preistragenden ist die Teilnahme kostenlos. Eine Einreichung der ausgezeichneten Ergebnisse als Beitrag auf der DELFI-Tagung 2023 wird erwartet.

Die Nominierung von Arbeiten soll bitte bis zum 06.12.2022 erfolgen. Voraussetzung ist, dass die Arbeit im Zeitraum zwischen dem 1. September 2021 und 30. November 2022 an einer deutschsprachigen Universität oder Hochschule zur Begutachtung abgegeben wurde. Arbeiten, die bereits im Vorjahr nominiert wurden, sind von einer erneuten Nominierung ausgeschlossen.

Haben Sie eine passende Arbeit betreut? Dann freuen wir uns auf die Einreichung. Details dazu finden Sie in der ausführlicheren Ausschreibung unter:

https://fg-bildungstechnologien.gi.de/nachwuchsfoerderung/beste-abschlussarbeit

KURZMELDUNGEN

Wettbewerb: AVRiL 2023 – Gelungene VR/AR-Lernszenarien

Der Arbeitskreis „VR/AR-Learning“ der GI-Fachgruppen „Bildungstechnologien“ und „VR/AR“ ruft auch im Jahr 2023 nunmehr zum sechsten Mal zum Wettbewerb "AVRiL 2023 - Gelungene VR/AR-Lernszenarien" auf. Details finden sich unter: https://ak-vrarl.gi.de/wettbewerb-avril/detail/avril2023

Open Science in der Bildungstechnologie

Die Veröffentlichung von Forschungsdaten nach dem FAIR-Prinzip (Findable, Accessible, Interoperable und Reusable) wird auch in der Bildungstechnologie immer wichtiger. Hinzu kommt, dass zu einer sinnvollen Nutzung und Interpretation der Daten oft auch die zugehörige Software langfristig zugänglich archiviert werden muss. Ausgehend von einer Plenumsdiskussion auf der DELFI 2022 möchten mehrere Mitglieder der FG Bildungstechnologien die damit verbundenen Herausforderungen systematisch angehen und arbeiten an der Gründung eines entsprechenden Arbeitskreises. Weitere Informationen folgen in Kürze unter https://fg-bildungstechnologien.gi.de/fachgruppe/arbeitskreise. Interessierte können sich vorab kommissarisch an das Herausgeberteam des Newsletters wenden, um ihr Interesse an einer Mitarbeit zu bekunden.

Empfehlungen des Wissenschaftsrates

Bereits im Juli erschienen die Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Digitalisierung von Studium und Lehre. In diesen zeigt der Wissenschaftsrat auf, wie Lehre und Studium mit Hilfe digitaler Elemente qualitativ verbessert werden können. Er unterbreitet Vorschläge, wie Hochschulen die Digitalisierung strategisch für ihre Profilbildung einsetzen können. Das knapp 200 Seiten starke Dokument ist online verfügbar: https://doi.org/10.57674/sg3e-wm53

Aus dem Terminkalender der GI

“Serious Games - Status Quo, Beispiele und Trends” (Vortrag in der GI Regionalgruppe Rhein-Main)
am 29.11.2022 um 18:15 Uhr
https://rg-rhein-main.gi.de/veranstaltung/serious-games-status-quo-beispiele-und-trends

CALL-FOR-PAPERS

Software Engineering im Unterricht der Hochschulen 2023 (SEUH)

Einreichungsfrist: 31.10.2022
Termin: 22.-24.02.2023
Ort: Paderborn
Webseite:
https://www.seuh.org/seuh2023/

Die SEUH ist seit vielen Jahren das Forum im deutschsprachigen Raum, auf dem Lehrende aus Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie dualen Hochschulen ihre Erfolge, Misserfolge und Erfahrungen in der Software Engineering Ausbildung vorstellen, diskutieren und gemeinsam die Qualität der Lehre verbessern. Die SEUH 2023 wird durchgeführt an der Uni Paderborn, zeitlich abgestimmt mit der Tagung Software Engineering (SE) der Gesellschaft für Informatik. Die SEUH lebt vom intensiven kollegialen Austausch. Um diesen zu stärken wird neben den üblichen Vortragsformaten auch ein Open Space integriert, in dessen Rahmen aktuell für die Teilnehmer:innen relevante Themen gemeinschaftlich bearbeitet werden.

15th International Conference on Computer Supported Education (CSEDU)

Einreichungsfrist: 18.11.2022
Termin: 21.-23.04.2023
Ort: Prag
Webseite:
http://www.csedu.org/

CSEDU, the International Conference on Computer Supported Education, is a yearly meeting place for presenting and discussing new educational tools and environments, best practices and case studies on innovative technology-based learning strategies, and institutional policies on computer supported education including open and distance education. CSEDU will provide an overview of current technologies as well as upcoming trends, and promote discussion about the pedagogical potential of new educational technologies in the academic and corporate world. CSEDU seeks papers and posters describing educational technology research; academic or business case-studies; or advanced prototypes, systems, tools, and techniques.

13th International Conference on Methodologies and Intelligent Systems for Technology Enhanced Learning (MIS4TEL)

Einreichungsfrist: t.b.a.
Termin: 12.-14.07.2023
Ort: Guimarães (hybrid)
Webseite:
https://www.mis4tel-conference.net/

The annual appointment of MIS4TEL established itself as a consolidated fertile forum where scholars and professionals from the international community, with a broad range of expertise in the TEL field, share results and compare experiences. The 13th edition of the conference calls for novel research in TEL and expands the topics of the previous editions, highlighting the role of the most recent methods and technological opportunities. As in the tradition of MIS4TEL, this edition aims at offering the different perspectives, and complementary voices, coming from the multidisciplinary field of TEL.

21. Fachtagung Bildungstechnologien (DELFI)

Einreichungsfrist: 19.03.2023
Termin: 11.-13.09.2023
Ort: Aachen
Webseite:
https://delfi-tagung.de/

Unter dem Tagungsmotto „Skalierbares, digitales Lehren und Lernen“ findet die 21. Fachtagung Bildungstechnologien an der RWTH Aachen statt.

Die Tagung widmet sich im diesem Jahr also den *wachsenden Herausforderungen und Anforderungen, welche es gilt zu verstehen und zu meistern*. Beides mit Ziel die *wachsenden Chancen und Möglichkeiten unter Einbezug von Bildungstechnologien zu gestalten und zu nutzen*.

Wir ermutigen daher verstärkt die Einreichung von Beiträgen, die sich diesem Thema widmen, doch sind auch offen für andere, sich an Trends orientierenden Forschungs- und Praxisarbeiten im Bereich der Bildungstechnologien.

10. Fachtagung Hochschuldidaktik Informatik (HDI)

Einreichungsfrist: 14.05.2023
Termin: 13.-14.09.2023
Ort: Aachen
Webseite:
https://hdi-tagung.de

Die HDI findet parallel und zeitlich teilweise überlappend mit der DELFI 2023 an der RWTH Aachen statt.

Themen der HDI sind wie immer allgemeine Fragestellungen zur Hochschuldidaktik der Informatik in gleichnamigen Studiengängen, aber auch in anderen Studiengängen, in denen Informatik und verwandte Themen vermittelt werden.

Zusätzlich gibt es in diesem Jahr ein Schwerpunktthema: Curriculumsentwicklung von Informatikstudiengängen.

Verantwortliche haben mit immer neuen inhaltlichen Anforderungen zu tun, die aus der Informatik selbst, aber auch aus anderen Gebieten kommen. Die erwarteten Kompetenzen der Absolventen sollen immer reichhaltiger sein, die beobachteten Kompetenzen der Studienanfänger sind dies nicht. Die Abbruchquote ist hoch, vielleicht auch die Enttäuschung der Studierenden über die Themen und Methoden, die ihnen im Studium anfangs begegnen und die doch eher dem althergebrachten Bild eines Informatikers entsprechen als dem versprochenen einer Gestalterin und Managerin der Digitalisierung. Nun verändert sich die Ausgangslage wieder; Informatik ist bzw. wird Pflichtfach in den Schulen. Welche Konsequenzen hat dies alles für die curriculare Entwicklung von Informatikstudiengängen, und wie sollten Prozesse organisiert sein für die zukünftige Weiterentwicklung des Studienfachs?

Weitere Themen im Zusammenhang mit der Curriculumsentwicklung stellen Internationalisierung und Mobilität sowie Kompetenzorientierung in Lehr- und Prüfungsformen dar.

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

Campus Innovation 2022

Thema der Campus Innovation sind aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen rund um die Zukunft der Hochschule – mit Blick auf die Potenziale IT-gestützter Maßnahmen und Technologien. In Fachbeiträgen wird diskutiert, wie die zukunftsgerichtete Transformation von Lehre, Forschung und Hochschulmanagement durch die Digitalisierung ermöglicht und erleichtert werden kann. Die Campus Innovation richtet sich an Entscheidende und Gestaltende aus Hochschule, Politik und Wirtschaft, an Lehrende, Verwaltungspersonal und nicht zuletzt an Studierende. 2020 und 2021 wurde die Campus Innovation pandemiebedingt digital umgesetzt und erhielt auch in diesem Format eine sehr große Resonanz. Die 20. Campus Innovation 2022 am 17. und 18. November wird ebenfalls online stattfinden.

Termin: 17.-18.11.2022
Ort: virtuell
Webseite: https://www.campus-innovation.de/

Online Educa Berlin 2022

Online Educa Berlin (OEB) is the annual global, cross-sector conference and exhibition on digital learning and training. The event has a unique focus, bringing you to the forefront of developments in learning technology. Since 1995, insights gained at OEB have pointed the way towards the future of learning.

Termin: 25.-25.11.2022
Ort: Berlin
Webseite: https://oeb.global/

13th International Learning Analytics and Knowledge Conference

The theme for the 13th annual LAK conference is Toward Trustworthy Learning Analytics. The growth and development of the learning analytics field has been fuelled through increased access to data and the subsequent development of analytical models designed to predict outcomes, establish recommendations or bring novel insights into the learning process. Yet the implementation of learning analytics impinges on social and educational concerns such as privacy, fairness, and development of learner autonomy. The application of learning analytics must consider how developed models can lead to the reinforcement, identification or prevention of bias. Ongoing work into data and algorithmic transparency can help inform how end users interpret and enact LA information and recommendations. There is further work to be undertaken by researchers and practitioners to fully examine the impact of data and algorithms including: potential misuse and mis-interpretation; influence on society and education systems; ethics; privacy; transparency; and accountability to move toward a responsible education system that is established on a foundation of trust.

Termin: 13.-17.3.2023
Ort: Arlington, Texas, USA
Webseite: https://www.solaresearch.org/events/lak/lak23/

VR/AR Learning Days 2023

Termin: 25.-27.4.2023
Ort: Online/deutschlandweit
Webseite:
https://ak-vrarl.gi.de

Deutschland gehört auf diesem Gebiet zu einem der Vorreiter im Bereich von VR/AR Learning, mit einer Vielzahl an akademischen Einrichtungen, die ihre Forschung und Entwicklung der virtuellen Lernumgebungen widmen. Im Rahmen der VR/AR Learning Days 2023 möchten wir diese Entwicklung sichtbar machen. Akademische Einrichtungen öffnen ihre Tore und bieten einen Einblick in ihre Labore und Arbeiten auf diesem Gebiet. Nach einem digitalen Auftakttag mit einer Eröffnungs-Keynote sowie weiteren Vorträgen, werden vom 25.-27.04.23 eine Reihe lokaler Events deutschlandweit in Laboren vor Ort angeboten. Nutzen Sie als Mitgestalter der VR/AR Learning Days 2023 die Möglichkeit ihre Arbeiten einer breiten und wachsenden Community vorzustellen und/oder als Teilnehmende die Labore und Möglichkeiten von VR/AR Learning kennen zu lernen und State of the Art Technologien und Anwendungen auszuprobieren und zu erleben. Der Call for Presenter wird auf der Webseite des Arbeitskreises VR/AR Learning (https://ak-vrarl.gi.de) sowie dem Mattermost Kanal der VR/AR Learning Days (https://akteure.ak-vrarl.gi.de/akteure/channels/vrar-learning-days) veröffentlicht.

IMPRESSUM & KONTAKT

Für die Fachgruppe Bildungstechnologien in der Gesellschaft für Informatik

Sprecher der Fachgruppe

Prof. Dr.-Ing. Johannes Konert (Sprecher)
Fachbereich Angewandte Informatik
Hochschule Fulda
Leipziger Straße 123
36037 Fulda
johannes.konert<at>informatik.hs-fulda.de

Prof. Dr.-Ing. Raphael Zender (stellv. Sprecher)
Institut für Informatik
Humboldt-Universität zu Berlin
Rudower Chaussee 25
12489 Berlin-Adlershof
raphael.zender<at>hu-berlin.de

Herausgeber des Newsletters

René Röpke
Lehr- und Forschungsgebiet „Lerntechnologien & Fachdidaktik Informatik“
RWTH Aachen, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Ahornstraße 55
52074 Aachen
roepke<at>informatik.rwth-aachen.de

Dr. Michael Striewe
paluno – The Ruhr Institute for Software Technology
Universität Duisburg-Essen
Gerlingstraße 16
45127 Essen
michael.striewe<at>paluno.uni-due.de